

Vorwort von Manfred Wagner	5
Einführung	10
1. Die Verwandlung des Kostüms im revolutionären Russland und die historischen Voraussetzungen	18
1.1. Das Alte und das Neue zu Beginn des 20. Jahrhunderts	18
1.2. Gesellschaftliche Veränderungen und wirtschaftliche Hindernisse	26
1.3. Die Ausbildung der Künstler für die Nähindustrie nach der Revolution	30
1.4. Die Diskussionen der ersten Jahre nach der Revolution über die Entwicklungsmöglichkeiten der Kunst und Kultur	36
2. Die Uniformen der Roten Armee (1917-1924)	44
2.1. Die Entwicklung der Uniform der Roten Armee (RKKA-Uniform)	44
2.2. Probleme der Regierung bei der Uniformversorgung	55
3. Das bürgerliche Kostüm in der UdSSR (1917-1929)	68
3.1. Die Suche nach den neuen Formen eines revolutionären Kostüms	68
Futuristische und kubistische Ideen in der Bekleidung	
3.2. Die Konstruktivistengruppe und <i>prozodeschda</i>	84
3.3. Nadeschda Lamanowa und die ersten kreativen Zentren für neue Bekleidung	102
4. Nach der Revolution	113
4.1. Das Kostüm im sowjetischen Alltag in den ersten Jahren nach der Revolution und die Entwicklung der Textilindustrie	113
4.2. Eine neue Wendung in der Entwicklung des Kostüms und die NÖP-Zeit	151
4.3. Das sowjetische Kostüm Ende der 1920er Jahre Eine neue Wendung	169

5.	Die Entwicklung des Kostüms im Stalinismus	184
5.1.	Die Massenproduktion und die Arbeiten der neuen Generation sowjetischer Designer um 1930	184
5.2.	Die politische Bedeutsamkeit der Bekleidung und die Stalinsche Ideologie einer neuen Kultur	209
5.3.	Die Situation rund um die Bekleidung seit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs	230
	Nachwort	247
	Literatur und Quellen	255
	Abkürzungen und Glossar	295
	Chronologie im Überblick	302
	Anmerkungen	305